

SYNAGOGEN-GEDENKBUCH HESSEN

« Forschungsdatenmanagement » im Team

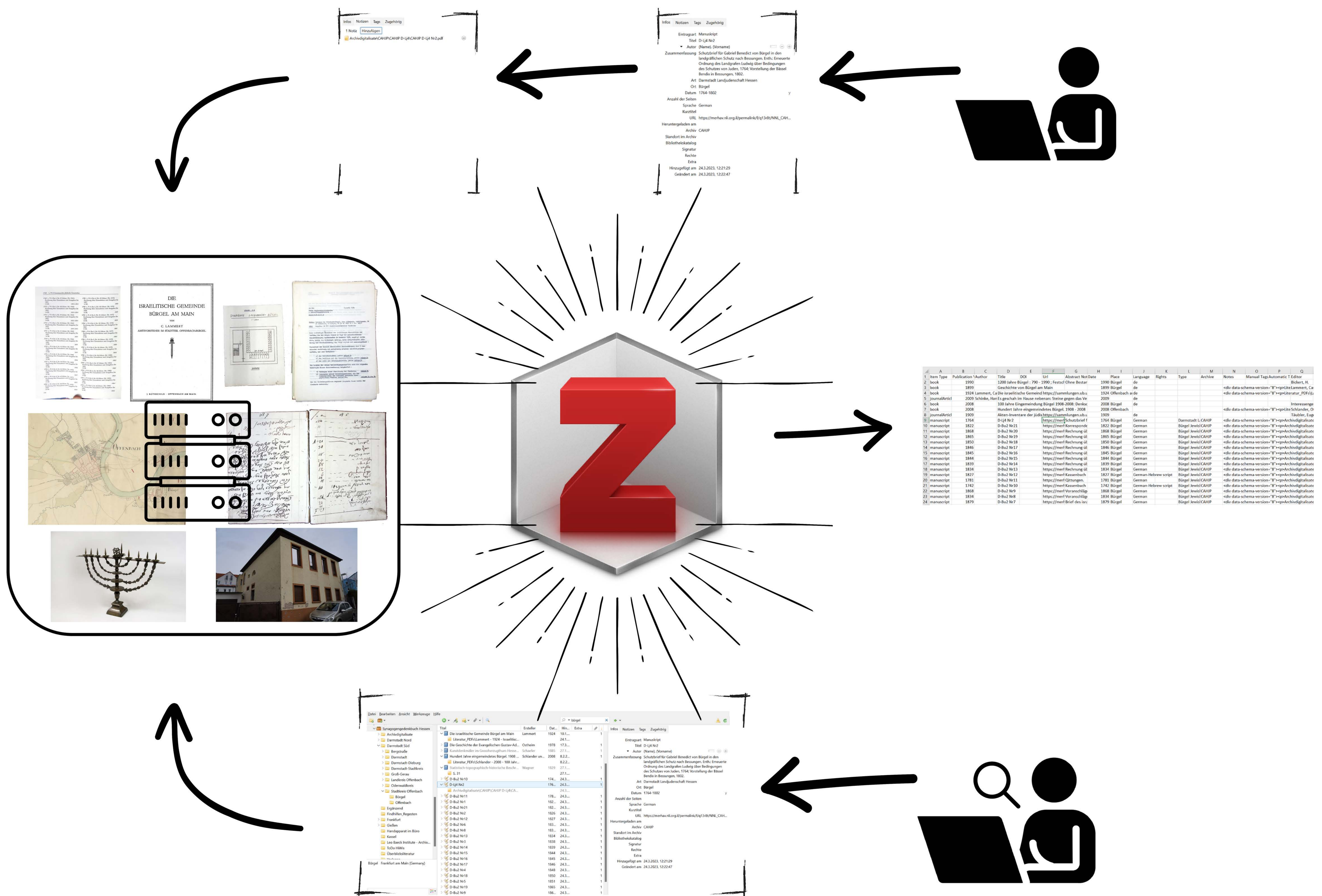
PROJEKT

Das Projekt „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“ erforscht, dokumentiert und beschreibt ca. 450 hessische Synagogen und deren Gemeindegeschichte. Die dabei gesammelten Daten, Quellenbestände, Pläne, Literatur, Fotografien, Zeichnungen und Grundrisse sollen zentral einem interdisziplinären Team für die Forschungsarbeit zugänglich gemacht werden. Als Infrastruktur ist hierfür nur ein gemeinsames Laufwerk auf dem Universitätsserver verfügbar.

WORKAROUND

Um die mehrere Terabyte große und weiterhin wachsende Menge an Daten mit rudimentären Metadaten zu versehen, die Auffindbarkeit zu gewährleisten und eine komfortablere Suche zu ermöglichen, wurde als Verzeichnis die Open-Source-Freeware Zotero gewählt. Dabei können die Dateien thematisch geordnet, durchsuchbar und auffindbar gemacht werden.

In Zotero kann ein eigener Eintrag für jedes digitale Objekt angelegt werden und mit individuellen Metadaten sowie internen Verlinkungen und einer Verschlagwortung ausgezeichnet werden. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit der Annotation. In den Notizen zu den Digitalisaten kann ein Dateipfad direkt verlinkt werden. Jede:r Nutzer:in kann so auf den Dateispeicherort zugreifen und die gesuchte Datei öffnen.



NACHNUTZUNG

Der besondere Vorteil für die potentielle Nachnutzung der Forschungsdaten ist auch, dass diese aus Zotero gut in einer sauberen csv-Datei ausgegeben werden können und perspektivisch so ein Grundgerüst für die Einpflege in eine Datenbank bereits besteht. Der Dateispeicherort aus den Annotationen bleibt erhalten und erleichtert später einen direkten Datenimport in ein zukünftiges DAM-System.

